I am MINT azubi mentoren

in Ober-Ramstadt:

CAPAROL

&

GCLS

Erster Unternehmensnachmittag

der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule bei CAPAROL

am 29. November 2012



Begrüßung durch den Leiter der Personalentwicklung, Andreas Pfeffer



Die AZUBI-Mentoren *(von links nach rechts)*:
Marcel Baron, Laura Kreisel, Philipp Mende, Maike Schüttler

Der Arbeitsbereich ist vorbereitet!



Gespannte Zuhörer warten auf ihren Einsatz!



Philipp Mende erklärt die Bestandteile von Farben



Mit Schutzkleidung ausgestattet verfolgen die Schüler noch eine Demonstration, …



… dann darf sich jeder einen von 12 Farbtönen aussuchen.





Auf die Plätze, …



… fertig, …

…, los!

Zuerst gibt es noch Tipps,



… bald klappt‘s allein!



Einfüllen & Umfüllen mit Bechern & Karten!





Rühren!



Zwischendurch wird kontrolliert, ob die Konsistenz stimmt!



Jetzt wird‘s bunt!

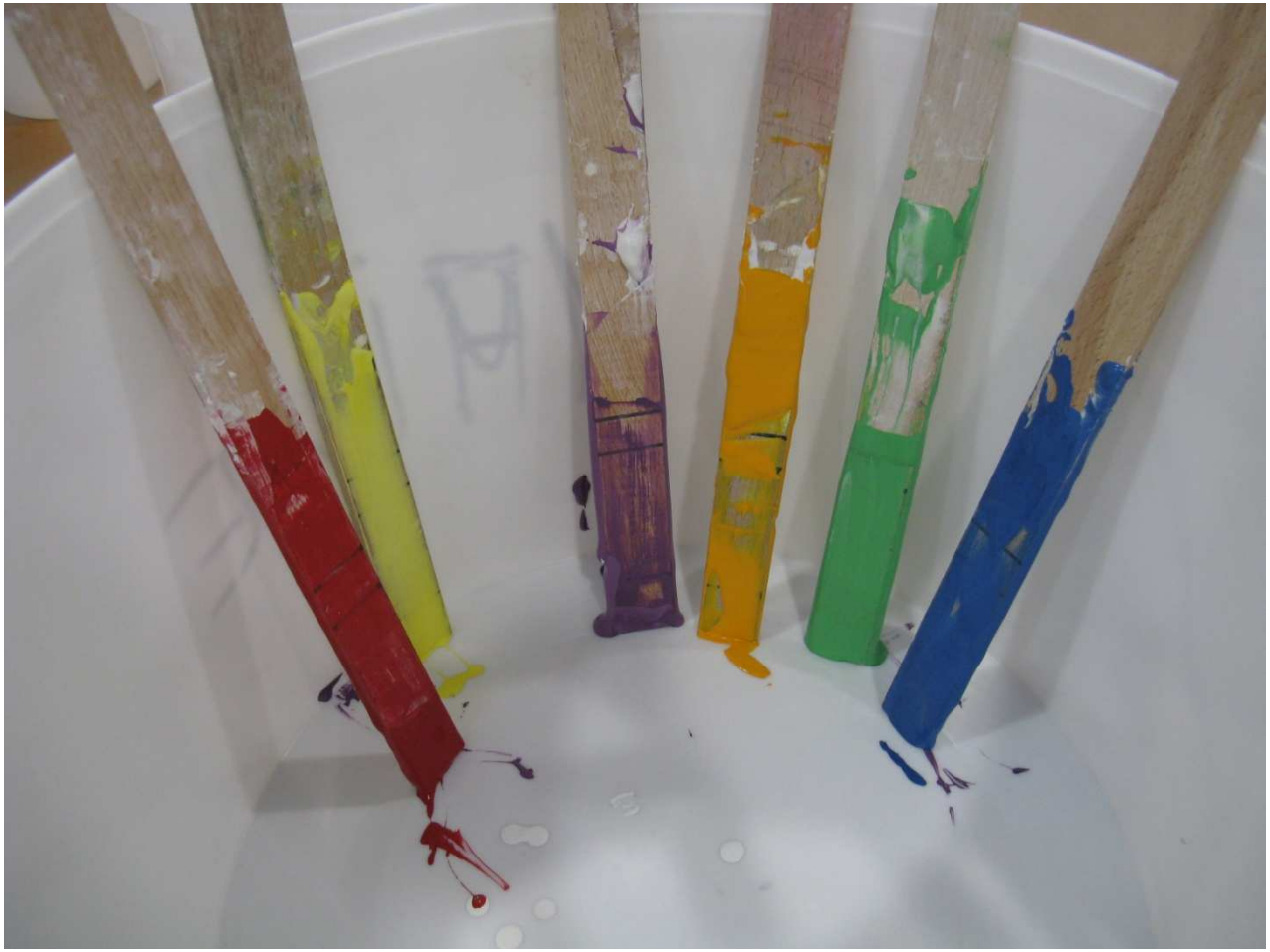








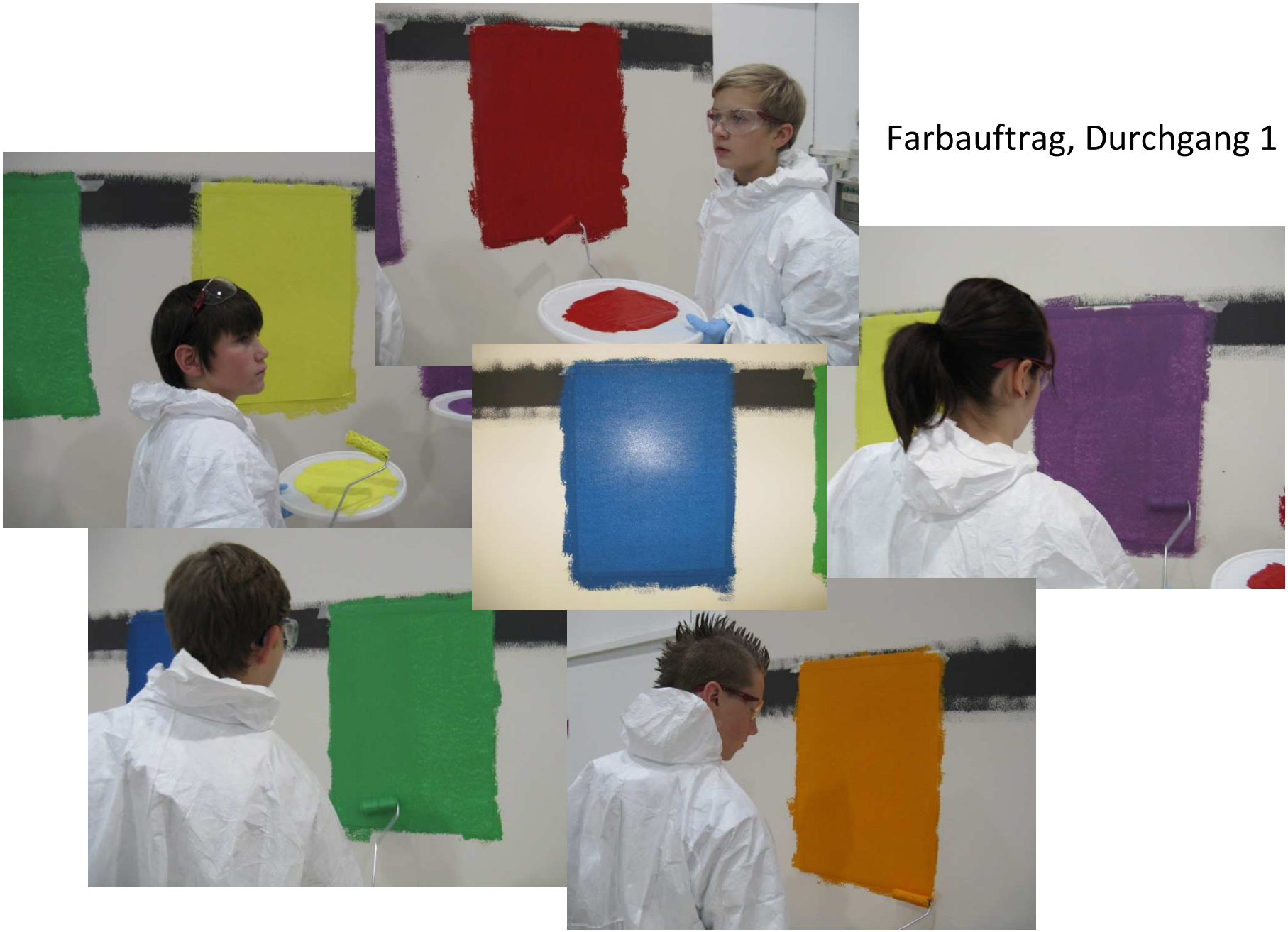
Spuren der hergestellten Farben auf den Mess- & Rühr- Spateln



Jeder rollt „seine“ Farbe unter fachmännischer Anleitung auf ein Blatt!







Farbauftrag, Durchgang 1

Messung der Farbdicke (1)



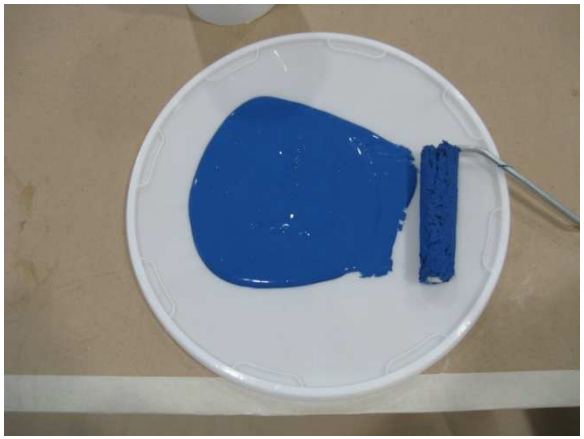
Messung der Farbdicke (2)





Die „Maler“ vor ihren Werken!

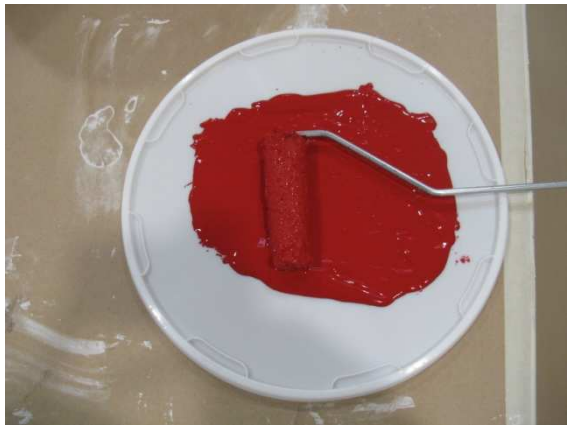


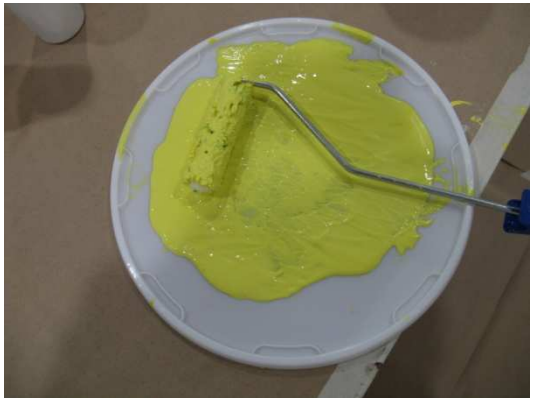






Der „Farbenkreis“
der ersten Gruppe







Als die Presse kommt, wird gerade die Leuchtkraft von Farben gemessen!





Noch ein kleiner Theorie-Block!



„So groß könnte ein Anzugträger sein!“
(Malte S.)

Im Hintergrund Frau Lipp
vom Darmstädter Echo



Halbzeit = Pause, in der Herr Vorberger vom „Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft“ die Teilnehmer/innen interviewt





Zwei Teilnehmer der zweiten Gruppe sind bereit für‘s Farbemischen!





Mit Sicherheitswesten geht es bei der Betriebsbesichtigung auch auf den „Turm“, von dem aus man das Betriebsgelände und Ober-Ramstadt überblicken kann!





Auch die zweite Gruppe verstreicht ihre selbstgemischten Farben!







Volle Konzentration
bis zum Schluss!



Alle dürfen „ihre“ Farben mit nach Hause nehmen!



Gruppenbild mit einem Teil der Akteure



Ein herzliches Dankeschön an CAPAROL und die AZUBI-Mentoren!

die teilnehmenden Schüler/innen aus den Jahrgängen 8 und 9 der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule und Lehrerin Regina Brendel